



# Der Graureiher



**D**er Graureiher ist in Deutschland überall anzutreffen.

Er gilt als sehr anpassungsfähig und in seinem Bestand als nicht gefährdet.

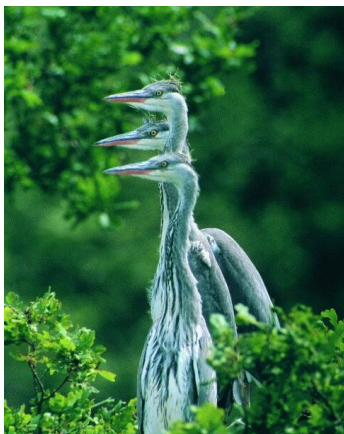
Von den drei hier bei uns lebenden Reiherarten ist der Graureiher der am häufigsten vertretene.

Nachtreiher und Purpurreiher sind nur selten und auch regional begrenzt anzutreffen.

**D**er Graureiher, er wird ca. 90 cm lang mit einer Flügelspannweite von etwa 170 cm, wird auch als „Fischreiher“ bezeichnet. Er lebt überwiegend an den seichten Uferzonen aller Gewässer. Im Spätsommer kann man ihn aber auch auf den abgeernteten Feldern bei der Mäusejagd beobachten.

Zur Hauptnahrung des Graureihers gehören Fische, Frösche, Mäuse und Insekten.

Die Reiher brüten in Kolonien. Sie legen 3 bis 5 Eier, die 25 – 28 Tage bebrütet werden. Die Jungen verlassen im Alter von 8 – 9 Wochen das Nest.



**D**ie Kolonien, hier im Bild rechts zu sehen.

Drei Jungvögel im Nest, Bild links



## Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass der tägliche Nahrungsbedarf des Graureihers etwa 350 bis 500 g beträgt? Und, dass er ca. 20 Jahre alt werden kann?